

Wochenplan Pfarre Walding

5. bis 12. September 2021

So | 05.09. | 23. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Pfarrgottesdienst

Fr. Kepplinger für † Eltern und † Ehegatten

im Anschluss: Austeilen der Pfarrbriefe an die Pfarrbrief-Verteiler/innen

Mo | 06.09. | 19:00 Mitarbeiterinnenkreis der kfb (Pfarrhof)

Di | 07.09. |

Mi | 08.09. | Mariä Geburt

Do | 09.09. | Hl. Petrus Claver

19:00 KiLi-Sitzung (Pfarrhof)

Fr | 10.09. |

Sa | 11.09. | Marien-Samstag

10:30 Taufe Katharina Leitner

So | 12.09. | 24. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Pfarrgottesdienst – Vorstellung Pfarrgemeindebegleiterin Monika Greil-Payrhuber, MA

11:00 Taufe Matteo Gabriel

VERLAUTBARUNGEN UND HINWEISE

Das Stift Wilhering feiert heuer sein 875-Jahr Jubiläum. Die Feierlichkeiten beginnen heute (Sonntag, 5. September 2021). Um 14 Uhr findet die traditionelle Schutzengelandacht und –prozession statt. Das Stift Wilhering lädt herzlich zum Mitfeiern ein! Weitere Termine zu Veranstaltungen finden Sie am Plakat im Schaukasten und beim Aushang in der Kirche.

Heute findet am Raiffeisenplatz das traditionelle Marktfest mit Standlmarkt und Frühschoppen statt. Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlichst eingeladen!

Nächsten Sonntag, 12.9.2021, wird Frau Monika Greil-Payrhuber, die ab Mitte September für uns in Walding als Pfarrgemeindebegleiterin im Einsatz ist, im Rahmen des Pfarrgottesdiensts vorgestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst ist eine Agape am Pfarrplatz geplant. Wir freuen uns, Fr. Greil-Payrhuber bei uns willkommen zu heißen!

Das Flüchtlingshaus der Caritas in Rottenegg sucht für neue BewohnerInnen noch dringend Bettwäsche, Geschirrtücher, Herren Winterjacken und nach Möglichkeit Wasserkocher und

Putzutensilien. Wer etwas spenden kann und möchte, wendet sich bitte an die Flüchtlingsbetreuerin vor Ort Frau Tanja Elmer Tel.: 0676/8776-2783. Danke!

Wort zum Sonntag

Vor achthundert Jahren wollte der deutsche Kaiser Friedrich II wissen, welche Sprache der Welt die ursprüngliche ist. Er ließ Säuglinge aus einem Waisenhaus holen und bestellte für jedes Kind eine Pflegerin, die dem Kind genügend Essen und Kleidung geben sollte, aber kein einziges Wort mit ihm reden durfte. Nun, welche Sprache haben die Kinder erlernt? Keine! Sie lernten weder sprechen, noch spielen, noch sich zu freuen oder zu danken. Ganz im Gegenteil: Alle Kinder verkümmerten und starben sehr früh, es wurde ein im wahrsten Sinn des Wortes tödlicher Versuch. Ganz anders im heutigen Evangelium: Jesus öffnet dem Taubstummen Zunge und Ohren. Effata, öffne dich! Der Vorgang ist in der Bibel phänomenal beschrieben.

Jesus nimmt den Taubstummen beiseite, von der Menge weg. Vieles in unserem Leben ist nämlich nicht für die laufende Kamera bestimmt. Es braucht den Schutz eines Gesprächs unter vier Augen, eine vertraute Stunde und einen ruhigen Moment. Dann werden wir fähig, uns zu öffnen. Der große Menschenkenner Jesus weiß das. Jesus legt dem Kranken die Finger in die Ohren und berührt seine Zunge mit Speichel. Auch hier die Weisheit Jesu und sein unvergleichbarer Spürsinn: Viele Heilungen unseres Lebens brauchen Tiefe und die Heilung an der Wurzel. Heilung bedarf hingebungsvoller Nähe und lässt sich nicht per Mausclick über Computer und Internet erledigen. Diese heilende Tiefe ist manchmal auch herausfordernd und bereitet Schlaflosigkeit.

Zum Weiterdenken: In einem Gebet bei der Taufe heißt es: Der Herr lasse dich heranwachsen, und wie er mit dem Ruf „Effata“ dem Taubstummen die Ohren und den Mund geöffnet hat, öffne er auch dir die Ohren und den Mund, dass du sein Wort vernimmst und den Glauben bekennst zum Heil der Menschen und zum Lob Gottes. Wie gelingt es mir, diesen Taufauftrag zu erfüllen? *Kommentar von Franz Troyer (Pfarrer im Seelsorgeraum Lienz-Nord und Leiter der Bibelpastoral der Diözese Innsbruck). Den Autor erreichen Sie unter: sonntag@koopredaktion.at*

Die aktuellen Regeln für den Gottesdienstbesuch

Seit 1. Juli gibt es neuerliche Lockerungen bezüglich der Corona-Regeln!

Wir bitten alle Gottesdienst-Besucher und Gottesdienst-Besucherinnen um **Eigenverantwortung** und **Rücksichtnahme** im Umgang miteinander!

- + Es gibt **keine Vorschriften** für einen **Mindestabstand** in der Kirche.
 - + Während des gesamten Gottesdienstes ist ein **Mund-Nasen-Schutz verpflichtend**, jedoch keine FFP2-Maske notwendig. Für den Gottesdienst muss kein 3-G-Nachweis („getestet-geimpft-genesen“) erbracht werden.
 - + Gemeinde-**Gesang** ist wieder möglich!
 - + Die **Weihwasser**-Spender dürfen befüllt und genutzt werden.
 - + **Desinfektionsmittel** wird bei den Kircheneingängen bereitgestellt.
 - + Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse dürfen nun in größerer Runde gefeiert werden. Totenwachen können stattfinden. Die jeweiligen Regelungen sind im Vorfeld mit dem Seelsorger zu vereinbaren.
-

Der Wochenplan liegt in der Kirche zur Mitnahme auf!

www.dioezese-linz.at/walding

<Stets aktuell auf >

facebook.com/pfarrewalding